

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/61

Verantwortliche/r:
Amt für Stadtplanung und Mobilität

Vorlagennummer:
614/106/2026

Antrag Nr. 008/2026 des Stadtteilbeirates Innenstadt, Tempo 30 Pfarrstraße

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	14.04.2026	Ö	Empfehlung	einstimmig angenommen
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	14.04.2026	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

Stadtteilbeirat Innenstadt zur Info

I. Antrag

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Der Antrag Nr. 008/2026 des Stadtteilbeirates Innenstadt ist damit abschließend bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Es wurde beantragt, dass die Pfarrstraße in eine Tempo-30-Zone integriert wird. Nachdem die Pfarrstraße eine Vorfahrtsstraße mit erheblicher Verkehrsbelastung und Durchgangsverkehr (Verkehrsbelastung ca. 10.700 Kfz/täglich) ist, sind die Voraussetzungen für eine Zone 30 nicht gegeben. Tempo-30-Zonen sind nur dort möglich, wo der Durchgangsverkehr von geringer Bedeutung ist und die Straße im verbleibenden Vorfahrtstraßennetz wegzudenken ist. Dies ist vorliegend nicht gegeben.

In der Pfarrstraße können jedoch aus Lärmschutzgründen eine Tempo 30 Strecke erlassen werden (ab der Einmündung Fuchsgarten nach Osten). Hierzu wird inhaltlich auf die Beschlussvorlage 614/103/2025 verwiesen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

ja, positiv*

ja, negativ*

nein

Wenn ja, negativ:
Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
 nein*

*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt, werden bei BV 614/103/2025 veranschlagt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen: AntragNr. 008/2026 des Stadtteilbeirates Innenstadt,

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 14.04.2026

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Der Antrag Nr. 008/2026 des Stadtteilbeirates Innenstadt ist damit abschließend bearbeitet.

mit 14 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Knahn
Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat am 14.04.2026

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Der Antrag Nr. 008/2026 des Stadtteilbeirates Innenstadt ist damit abschließend bearbeitet.

mit 8 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Knahn
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang